

01.06.2026

Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Sozialamt

Bericht der Behindertenbeauftragten des Landkreises Waldshut

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Soziales	24.06.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Soziales nimmt Kenntnis von dem Bericht der Behindertenbeauftragten des Landkreises Waldshut, Frau Siglinde Rotzinger.

Sachverhalt:

Die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte des Landkreises Waldshut spielt eine zentrale Rolle bei der aktiven Förderung von Inklusion und der zielgerichteten Umsetzung des Landesbehindertengleichstellungsgesetzes (L-BGG) auf Kreisebene.

In ihrer ehrenamtlichen Funktion ist sie dienstagnachmittags – und nach Absprache auch an anderen Tagen – in den Räumlichkeiten des Sozialamtes präsent und steht für Anliegen zur Verfügung.

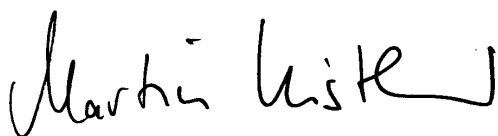
Als kompetente Ansprechpartnerin berät und unterstützt sie Städte und Gemeinden bei der Planung und Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit. Dies umfasst die Barrierefreiheit in Gebäuden, im öffentlichen Nahverkehr sowie auf öffentlichen Flächen. Ein konkretes Beispiel ihrer Tätigkeit ist die Umsetzung eines überrollbaren Bereichs in der Fußgängerzone in Bad Säckingen.

Auch innerhalb der Kreisverwaltung ist Frau Rotzinger eine wichtige Impulsgeberin: Sie erarbeitet gemeinsam mit dem Straßenbauamt und dem Baureferat Süd des RP Freiburg praktikable Lösungen für barrierefreie Bushaltestellen und Kreuzungen mit sicheren Fußgängerquerungen. Darüber hinaus bringt sie ihre Expertise in verschiedenen relevanten Gremien ein, um die Belange von Menschen mit Behinderungen strukturell zu verankern.

Als zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige beantwortet sie eine Vielzahl von Anfragen und Anliegen. Das Spektrum reicht dabei von Herausforderungen am Arbeitsplatz bis hin zu Problemen im Schulalltag, wobei sie stets lösungsorientiert berät und unterstützt.

Im Sinne einer vernetzten Zusammenarbeit kooperiert die Behindertenbeauftragte eng mit den verschiedenen Institutionen im Landkreis, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen, betreuen und fördern. Sie initiiert und unterstützt zudem maßgeblich Ideen und Projekte, die darauf abzielen, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung nachhaltig zu verbessern und ihre gleichberechtigte Teilhabe zu stärken.

Frau Rotzinger wird in der Sitzung detailliert über ihre Tätigkeit, insbesondere die Schwerpunkte des vergangenen Jahres, berichten.



Dr. Martin Kistler
Landrat